

## Baumer Metallbaukästen

# Das Crowdfunding rettet Stokys

Der Baumer Traditionsbetrieb Stokys kämpfte ums Überleben. Dank einer Crowdfunding-Aktion können die Hersteller der beliebten Metallbaukästen vorerst aufatmen.

12.04.2017



1 / 3

Inhaber Beat Schaufelberger (links) und Mitarbeiter Ernst Leimbacher wollen Stokys für neue Optionen öffnen. (Bild: Christian Merz)

Seit 1941 werden in Bauma die Metallbaukästen der Firma Stokys produziert. Seit geraumer Zeit jedoch gehen die Verkaufszahlen zurück, die Produktion lohnt sich nicht mehr. Deshalb will sich das Traditionsunternehmen nun mithilfe einer Crowdfunding-Aktion neuen Schwung verleihen ([wir berichteten](#)).

Die Aktion scheint zu fruchten: Innerhalb von nur zwei Wochen kam die benötigte Summe von 94'000 Franken zusammen. Insgesamt sammelte das Projekt bislang über 110'000 Franken über die Plattform Wemakeit.com. Die Zukunft des Unternehmens sei damit vorläufig gesichert und der Schritt ins digitale Zeitalter werde ermöglicht. «Das zeigt, dass es nach wie vor ein Bedürfnis gibt, Stokys zu erhalten», sagt Geschäftsführer Beat Schaufelberger.

### Lohn für ehrenamtliche Helfer

Die Wirtschaftlichkeit sei aber noch nicht gegeben, schreibt das Unternehmen in einer Mitteilung am Mittwoch. Jede weitere finanzielle Unterstützung würde Stokys entlasten. «So könnten wir das Leasing für die neue Maschine reduzieren und endlich unseren ehrenamtlichen Helfern einen verdienten Lohn auszahlen», so Schaufelberger.

Ausserdem will Stokys in eine Online-Plattform investieren, auf der sich Mitglieder über ihre Einfälle und Modelle austauschen und diese gemeinsam weiterentwickeln können. Zudem plant das Unternehmen, die Produktion in eine soziale Institution wie eine Behindertenwerkstätte auszulagern. *(dak)*